

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières  
**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres  
**Band:** 34 (1936)  
**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** Mitteilungen

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilung.

Die auf Grund eines Beschlusses des Schweiz. Schulrates vom 30. März 1935 ins Leben gerufene „Beratungsstelle der E. T. H. für Abwasserreinigung und Trinkwasserversorgung“ hat ihre Tätigkeit am 1. Januar 1936 aufgenommen. Sie ist die objektive Instanz zur Beratung in biologisch-chemischen und technischen Fragen ihres Gebietes. Es werden beraten: Gemeinden und Industrien als Besteller und Ingenieurfirmen als Projektverfasser von Kläranlagen.

- a) Festsetzung der bestehenden Verhältnisse (Kanalisation, Quantität und Qualität des anfallenden Abwassers, Zustand des Vorfluters).
- b) Festsetzung von Richtlinien für die Projektaufstellung von Abwasserreinigungsanlagen.
- c) Begutachtung bereits vorliegender Projekte. Ueberprüfung der von Ingenieuren unterbreiteten Reinigungsverfahren und Projekte.
- d) Expertisen in Zusammenarbeit mit Fischbiologen in Fällen von Fischvergiftungen.
- e) Expertisen über Gewässerverunreinigungen.
- f) Beratung in Fragen der Trinkwasserversorgung.

Neben dieser beratenden Tätigkeit erfüllt die Beratungsstelle ihre Forschungsfunktionen, in dem Sinne, als sie verschiedene Reinigungsverfahren in entsprechenden Versuchsanstalten prüft, unter Verwertung der bereits gesammelten ausländischen Erfahrungen.

Mit der Durchführung der Arbeiten sind betraut worden:  
für die biologisch-chemischen Probleme: das Hygiene-Institut der E. T. H. (Direktor: Prof. Dr. W. v. Gonzenbach);  
für die baulichen und hydraulischen Probleme: die Versuchsanstalt für Wasserbau an der E. T. H. (Direktor: Prof. Dr. E. Meyer-Peter).

Für die Behandlung besonderer Fragen werden von Fall zu Fall noch andere Institute der E. T. H. zur Mitwirkung herangezogen.

Die administrative Leitung liegt in den Händen der Versuchsanstalt für Wasserbau an der E. T. H. (Gloriastraße 37, Zürich 7).

---

## Kleine Mitteilung.

### *Wechsel in der Direktion des Preußischen geodätischen Institutes zu Potsdam.*

Der verdiente bisherige Direktor des im Titel genannten geodätischen Institutes, Herr Admiralitätsrat Prof. Dr., Dr. Ing. c. h. E. Kohlschütter, ist wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand zurückgetreten. Es ginge über den Rahmen dieser kurzen Mitteilung hinaus, auf die Verdienste Prof. Kohlschüters einzutreten. Er ist den Fachleuten so wohl bekannt, daß es sich hier erübrigt lang zu werden. Alle, die mit dem in den Ruhestand Tretenden in Berührung gekommen sind, wünschen ihm von Herzen Gesundheit und freuen sich auf weitere wissenschaftliche Arbeiten aus seiner Feder, nachdem die Last der großen Verwaltungsarbeit nunmehr von ihm genommen ist.

Als sein Nachfolger im Amte wurde Prof. Dr., Dr. Ing. c. h. O. Eggert gewählt unter Belassung im Lehrkörper der Technischen Hochschule Berlin-Charlottenburg. Prof. Eggert ist durch seine vielen wissenschaftlichen Arbeiten, als Redaktor der (Deutschen) Zeitschrift für Ver-